

# Kammermusik-Abend

---

mit Martina Beck, Klarinette  
und Florian Stricker, Klavier



*Werke von Lutoslawski, Brahms,  
Penderecki, Burgmüller und Françaix*

22. Mai 2012, 20 Uhr, Aula der alten PH Heidelberg  
Eintritt frei, über eine Spende freuen wir uns!

Ihren ersten Klarinettenunterricht erhielt Martina Beck, geboren 1976, im heimatlichen Musikverein in Stetten a.k.M. sowie an der Musikschule Sigmaringen. Nach dem Abitur studierte sie Theologie, Schulmusik sowie Klarinette (bei Hermann Haege) an der Universität bzw. Musikhochschule Freiburg. Für den Studiengang Orchestermusik wechselte sie im Jahr 2001 nach ihren Examina an die Stuttgarter Musikhochschule zu Prof. Norbert Kaiser. Meisterkurse bei Sabine Meyer, Ralph Manno und Thomas Friedli sowie ein Gastsemester bei Prof. H. D. Klaus in Detmold vervollständigten ihre Ausbildung.



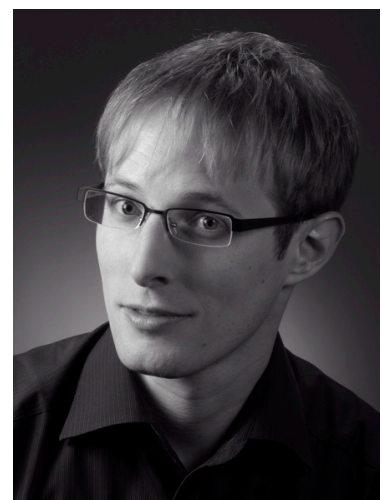
Es folgten Substitutenstellen bei der Neuen Philharmonie Westfalen (Recklinghausen/Gelsenkirchen) und beim Gürzenich-Orchester (Köln). Von 2004-2008 war sie als Klarinetistin und Bassklarinettistin im Frankfurter Museumsorchester tätig, seit November 2008 ist sie Bassklarinettistin an der Bayerischen Staatsoper in München. Zudem unterrichtet sie als Dozentin für Bassklarinette an der Musikhochschule Detmold.

Kurse, Kammermusikkonzerte, Konzertreisen in die ganze Welt, solistische Auftritte und Aushilfen in vielen deutschen Kulturorchestern, wie z.B. beim Bayerischen Rundfunk oder der Staatsoper Hamburg, sowie das Unterrichten komplettieren ihre Tätigkeit.

Florian Stricker wurde 1978 in Sigmaringen geboren. Klavierstudium an der Musikhochschule Freiburg bei Hiroko Tsuruoka-Barth. Liedgestaltung bei Hans-Peter Müller, Cembalo bei Robert Hill und Jazz-Klavier bei Ralf Schmid ergänzen das Studium. Im Anschluss Dirigierstudium bei Peter Eötvös an der Hochschule für Musik Karlsruhe, daneben Cembalo bei Christine Daxelhofer und Kristian Nyquist. Meisterkurse bei Ivan Klánský, Ulrich Eisenlohr, Ruth Ziesak und Hans Leygraf runden die musikalische Ausbildung ab.

Von 2006 bis 2007 Assistent von Peter Eötvös, Stationen dieser Zusammenarbeit sind Projekte mit dem Ensemble InterContemporain in Paris, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai in Turin, dem Nordungarischen Nationalorchester in Miskolc und das Luzerner Musikfestival. Seit 2009 Dozent für Klavier an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Florian Stricker ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u.a. bei "Jugend musiziert", des Karel-Kunc-Musikpreises und des Verbandes Deutscher Tonkünstler.



W. Lutoslawski  
(1913-1994)

Dance Preludes (1954)

- I. Allegro molto
- II. Andantino
- III. Allegro giocoso
- IV. Andante
- V. Allegro molto

J. Brahms  
(1833-1897)

Sonate Es-Dur Op. 120 Nr. 2 (1894)

- I. Allegro amabile
- II. Allegro appassionato - Sostenuto - Tempo I
- III. Andante con moto - Allegro

----- Pause -----

K. Penderecki  
(\*1933)

3 miniature (1956)

- I. Allegro
- II. Andante cantabile
- III. Allegro ma non troppo

N. Burgmüller  
(1810-1836)

Duo Es-Dur Op. 15 (1834)

Allegro - Larghetto - Allegro

J. Françaix  
(1912-1997)

Tema con variazioni (1974)

- Tema Largo - Moderato
- Var. 1 Larghetto misterioso
- Var. 2 Presto
- Var. 3 Moderato
- Var. 4 Adagio
- Var. 5 Tempo di Valzer
- Cadence
- Var. 6 Prestissimo